

One Skein

[Ein Knäuel – Ein Tuch!]

- A Stole!

© 2008 Katja Jordan

Als ich auf das Sockengarn von Noro aufmerksam wurde, habe ich mir erstmal ein einzelnes Knäuel gekauft. Relativ schnell war klar: Socken werden das nicht! Eine Stola würde mir viel besser gefallen und darum habe ich mir überlegt, wie ich aus nur 400 m Garn ein Tuch in einer angemessenen Größe bekomme...

Herausgekommen ist dann Folgendes ;)

Vorbemerkungen:

Größe in gespanntem Zustand: 56 cm x 224 cm.

Eine genaue Maschenprobe ist bei diesem Muster nicht wichtig, sondern nur ob das Maschenbild gefällt. Dazu würde ich empfehlen, eine Probe in 15 Maschen Breite und einem Mustersatz in der Höhe (2 R re und dann R 1-19 des Mittelteils) zu stricken und diese auch zu waschen und zu spannen. Dann kann man auch besser abschätzen, wie groß die eigene Stola wirklich wird, da das von der Strickweise des Einzelnen abhängt...und auch davon, wie stark das Tuch später gespannt wird, was sehr wichtig ist um das Muster in seiner vollen Schönheit zu zeigen!

Die Länge des Tuchs lässt sich auch problemlos durch Hinzufügen oder Weglassen von Wiederholungen der Reihen 1 – 19 im Mittelteil verändern.

Und wer ein breiteres Tuch haben möchte schlägt einfach mehr Maschen an (immer eine ungerade Anzahl Maschen).

Ein wichtiger Bestandteil dieser Stola sind Fallmaschen. Dadurch werden lang gezogene, filigrane Maschen erzeugt, die schön gefärbte Garne (z.B. auch Handgefärbte) sehr gut zur Geltung bringen.

Es gibt unterschiedliche Arten diese Fallmaschen zu stricken und es ist wichtig sich an die Art zu halten, die ich beschreibe, da dadurch gewährleistet ist, dass die Randmaschen genauso lang werden wie die anderen (im Gegensatz zu der Methode mit Umschlägen zwischen ganz normal gestrickten Maschen)!



Material:

- ❖ Ein Knäuel (420m/100g) Noro Kureyon Sockenwolle oder ein anderes Garn mit ähnlicher Lauflänge
- ❖ 5,5 mm Rundstricknadel

Abkürzungen und Erklärungen:

- | | | |
|----------|---|---|
| M | = | Masche |
| Re M | = | Rechte Masche |
| U | = | Umschlag |
| 2 re zus | = | Zwei Maschen rechts zusammenstricken |
| F | = | Fallmasche: Masche rechts stricken, aber das Garn dabei dreimal um die Nadel wickeln. In der nächsten Reihe werden diese „Umschläge“ dann fallen gelassen, dadurch entsteht eine lang gezogene Masche. Darauf achten, dass nicht aus Versehen die Masche selbst von der Nadel rutscht! |

Strickanleitung:

Sehr locker 55 Maschen anschlagen.

Anfang:

1. Reihe: alle M re
2. Reihe: alle M re
3. Reihe: alle M F
4. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
5. Reihe: alle M re
6. Reihe: alle M F
7. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
8. Reihe: alle M re
9. Reihe: alle M F
10. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
11. Reihe: alle M re
12. Reihe: alle M re

Mittelteil:

1. Reihe: 1 M re, * 1 U, 2 re zus * (Die Maschen zwischen *...* wiederholen bis zum Ende der Reihe)
2. Reihe: alle M re
3. Reihe: alle M re
4. Reihe: alle M F
5. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
6. Reihe: alle M re

Die Reihen 4 – 6 insgesamt 5 x stricken.

19. Reihe: alle M re

Die Reihen 1 – 19 des Mittelteils insgesamt 10 x stricken.

Ende:

1. Reihe: 1 M re, * 1 U, 2 re zus * (Die Maschen zwischen *...* wiederholen bis zum Ende der Reihe)
2. Reihe: alle M re
3. Reihe: alle M re
4. Reihe: alle M F
5. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
6. Reihe: alle M re
7. Reihe: alle M F

8. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
9. Reihe: alle M re
10. Reihe: alle M F
11. Reihe: alle M re (dabei die „Umschläge“ fallen lassen)
12. Reihe: alle M re

Dann alle Maschen sehr locker abketten, die Fäden vernähen und das Tuch spannen. Dazu die Stola gut anfeuchten (evtl. auch vorsichtig und per Hand mit Wollwaschmittel waschen – das tut gerade der Norowolle gut... sie wird dadurch etwas weicher) und mit Stecknadeln oder Spannmaterial als Rechteck spannen.

Ich würde absolut davon abraten auf das Spannen zu verzichten! Dadurch entfaltet sich das Muster erst richtig und das Tuch wird auch nochmal um Einiges größer.

Und jetzt: Viel Spaß beim Tragen!

